

# **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)**

## **für Leistungen und Lieferungen**

### **von Diplomphysiker Dr. Erik Wischnewski**

## **Teil A - Allgemeiner Teil**

### **§ 1 - Geschäftstätigkeiten**

(1) Steuerrechtlich übe ich freiberufliche Tätigkeiten im Sinne §18, Abs.1, Nr.1 EStG aus. Dies umfasst beratende Tätigkeiten mit Schwerpunkten in den Bereichen Informationstechnologie und Projektmanagement. Weiterhin bin ich als Systemanalytiker, Konzeptionist und Softwareentwickler tätig. Im Vordergrund steht immer die ganzheitliche Beratung und umfassende Tätigkeit von der Analyse bis zur Einführung und Schulung von Software und Organisationsmaßnahmen.

(2) Ferner gehören Schulungen, Seminare und andere Trainingsaktivitäten in den Bereichen Informationstechnologie, Projektmanagement und Astronomie zu meinem Tätigkeitsfeld.

(3) Grundsätzlich führe ich Beratungen und Schulungen nur in Form von Dienstleistungsverträgen durch. Werkverträge sind nicht Gegenstand meines Geschäftsfeldes.

(4) Darüber hinaus beschäftige ich mich als Autor von Fachbüchern, um mein Wissen und meine Erfahrungen zu dokumentieren und weiter zu geben. Diese Fachbücher werden entweder in renommierten Verlagen oder im Selbstverlag herausgegeben.

### **§ 2 - Warenzeichen**

(1) PROAB® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Diplomphysiker Dr. Erik Wischnewski, Kaltenkirchen, Germany.

### **§ 3 - Allgemeines**

(1) Alle Leistungen und Lieferungen erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen. Diese Bedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn nicht nochmals darauf hingewiesen wird. Vom Auftraggeber vorgelegte abweichende Geschäftsbedingungen finden keine Anwendung, auch wenn der Auftragnehmer im Einzelfall nicht widerspricht. Alle von mir abgegebenen Angebote erfolgen stets freibleibend, falls nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Abweichende Vereinbarungen sind nur wirksam, wenn sie von mir schriftlich bestätigt werden.

(2) Entsprechend der in §1 genannten Geschäftstätigkeiten gliedert sich diese Geschäftsbedingung in einen Teil B für meine Dienstleistungen und einen Teil C für die Lieferungen meiner Fachbücher und Softwareprodukte. Der Teil A gilt grundsätzlich und ergänzend zu den jeweils in Anwendung kommenden Teilen B und C.

#### **§ 4 - Datenschutz**

(1) Ich speichere und verarbeite Kundendaten nur, soweit dies zur Vertragsabwicklung, Leistungserbringung und Abrechnung erforderlich ist. Dies sind im Wesentlichen: Name und Anschrift, Telefon, Fax und E-Mail, Website, Bestelldaten wie Datum, Menge, Art, Preis und Lieferdatum, Rechnungsdaten wie Rechnungsbetrag und Zahlungseingang. Sie können die gespeicherten Daten jederzeit per E-Mail unter [info@proab.de](mailto:info@proab.de) anfragen.

#### **§ 5 - Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Schiedsstelle**

- (1) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Gerichtsstand und Ort der Schiedsstelle ist mein Wohnsitz.

#### **§ 6 - Salvatorische Klausel**

(1) Im Falle der Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen soll die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame ersetzt werden, die der unwirksamen Regelung wirtschaftlich möglichst nahekommt. Die Unwirksamkeit von Teilen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen beeinflusst in keiner Weise die Wirksamkeit der anderen Teile.

## **Teil B - Dienstleistungen**

### **§ 7 - Honorar und Zahlungsbedingungen**

- (1) Die Tätigkeit wird nach Aufwand zu einem jeweils vereinbarten Stundensatz berechnet. Diese regelt auch die Reisekosten, die entweder im Stundensatz enthalten sind oder pro Tag gesondert berechnet werden.
- (2) Alle von mir erstellten Software-Quellcodes bleiben bis zur vollständigen Bezahlung mein Eigentum.
- (3) Rechnungen sind, wenn nichts anderes vereinbart, innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum fällig und rein netto zu bezahlen (kein Skonto).
- (4) Gerät der Auftraggeber in Verzug, so bin ich berechtigt, von dem betreffenden Zeitpunkt ab Verzugszinsen in banküblicher Höhe, mindestens jedoch in Höhe von 5% zu berechnen. Zinsen sind sofort fällig.

### **§ 8 - Mitwirkungspflichten**

- (1) Bei jedem Projekt ist die aktive Mitwirkung des Auftraggebers notwendig. Der Auftraggeber hat für die Durchführung des Projektes eine Kontaktperson zu bestimmen, die die notwendigen Kompetenzen zur Koordination des Projektes beim Auftraggeber und zum Treffen notwendiger Entscheidungen hat.
- (2) Der Auftragnehmer ist verpflichtet, mich soweit erforderlich zu unterstützen und alle zur ordnungsgemäßen Auftragserfüllung erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen.
- (3) Der Auftraggeber stellt unentgeltlich alle zur Durchführung des Projektes notwendigen Informationen und Leistungen zur Verfügung.

### **§ 9 - Schweigepflicht**

- (1) Ich verpflichte mich, über alle Tatsachen, die mir im Zusammenhang mit meiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren.
- (2) Die Pflicht zur Vertraulichkeit besteht zeitlich uneingeschränkt, auch über die Beendigung des Auftrages hinaus.

### **§ 10 - Erfüllung der Vertragspflicht**

- (1) Der Auftraggeber verpflichtet sich, die vertragsgemäße Erfüllung meiner Dienstleistung regelmäßig zu überprüfen und spätestens am Ende eines Monats durch Gegenzeichnung der täglichen Zeiterfassung als erfüllt zu erklären.
- (2) Gelangt der Auftraggeber zu der Einsicht, dass ich meine Vertragspflichten nicht erfülle, ist er gehalten, mir dies unmittelbar mitzuteilen. Bis zum Zeitpunkt der Mitteilung besteht auf jeden Fall die Pflicht der Honorarzahlung.

### **§ 11 - Nutzungsrechte**

- (1) Der Auftraggeber ist berechtigt, die Software einschließlich Dokumentation für den vertraglich vorausgesetzten Einsatzzweck beliebig zu nutzen.
- (2) Alle anderen Nutzungsrechte werden für jedes Projekt individuell als Bestandteil des Vertrages festgelegt. Ich darf meinerseits selbsterstellte Teile der Software anderweitig verwenden, soweit dies nicht gegen die Schweigepflicht verstößt oder bestimmte Teile bei Vertragsabschluss explizit ausgeschlossen wurden.

## § 12 - Gewährleistung

(1) Eine Gewährleistung, wie sie bei Werkverträgen oder Gebrauchsgütern üblich ist, entfällt, da es sich immer um einen Dienstleistungsvertrag handelt.

(2) Dennoch gestehe ich dem Auftraggeber eine gewisse Gewährleistung in dem Sinne zu, dass ich mich für einen Zeitraum von drei Monaten zur Verfügung halte, um gegen Zahlung des vereinbarten Honorars Ergänzungsarbeiten durchzuführen, sofern diese dazu dienen, die wesentliche Funktionalität der Software herzustellen. Diese Zusage gilt nicht für neue Eigenschaften und Funktionen der Software, die nachträglich gewünscht werden.

## § 13 - Haftung für Schutzrechtsverletzungen

(1) Ich hafte dafür, dass meine Leistungen im Bereich der Europäischen Gemeinschaft frei von Schutzrechten Dritter sind und stelle den Auftraggeber von allen entsprechenden Ansprüchen Dritter frei.

(2) Macht ein Dritter gegenüber dem Auftraggeber geltend, dass eine Leistung seine Rechte verletzen würde, benachrichtigt mich der Auftraggeber unverzüglich.

(3) Werden durch eine Leistung Rechte Dritter verletzt, werde ich nach eigener Wahl und auf eigene Kosten

- dem Auftraggeber das Recht zur Nutzung der Leistung verschaffen oder
- die Leistung schutzrechtfrei gestalten oder
- die Leistung zum Rechnungspreis (abzüglich einer angemessenen Nutzungsentschädigung) zurücknehmen.

(4) Ich bin berechtigt, entsprechend den vorstehenden Regelungen dem Auftraggeber die Nutzung der Leistung zu untersagen, wenn mir gegenüber schutzrechtliche Ansprüche geltend gemacht werden.

## § 14 - Haftung auf Schadenersatz

(1) Ich hafte für etwaige Schäden nur, falls ich eine vertragswesentliche Pflicht (Kardinalpflicht) schuldhaft in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise verletzt oder der Schaden auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz durch mich zurückzuführen ist.

(2) Schadensersatzansprüche aus Unmöglichkeit oder Verzug der Leistung aus positiver Forderungsverletzung aus Verschulden bei Vertragsschluss und aus unerlaubter Handlung sind sowohl gegen mich als auch gegen meine Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzlich oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt. Ich hafte insbesondere nicht für mittelbare Schäden oder Folgeschäden.

(3) Ich hafte ebenfalls nicht für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Auftragsgebers.

(4) Für einen einzelnen Schadensfall ist die Haftung auf diejenigen Schäden begrenzt, mit deren möglichem Eintritt bei Vertragsschluss der Auftragnehmer vernünftigerweise aufgrund von Mitteilungen des Auftraggebers rechnen musste, jedoch höchstens auf den Betrag des Auftragwertes in einem Schadensfall. Bei laufend zu zahlender Pauschale ist die Haftung auf die in dem Jahr zu zahlende Pauschale begrenzt, in dem der einzelne Schadensfall entstand. Der Auftraggeber kann bei Vertragsabschluss eine weitergehende Haftung gegen gesonderte Vergütung verlangen.

(5) Der Auftraggeber ist für die Sicherung seiner Datenbestände selbst verantwortlich. Dies gilt ausdrücklich auch vor Wartungs-, Service- und Installationsarbeiten, die von mir oder in meinem Auftrag durchgeführt werden. Eine Haftung für den Verlust von Daten ist ausgeschlossen, soweit der Datenverlust nicht durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln oder vorsätzliches Unterlassen meinerseits verursacht wurde. Vor Wartungs-, Service- und Installationsarbeiten ist der Auftraggeber zu einer Sicherung seiner Datenbestände angehalten.

(6) Vertragliche Schadensersatzansprüche des Auftraggebers gegen mich verjähren in einem Jahr ab Anspruchsentstehung, soweit nicht kürzere gesetzliche Verjährungsfristen bestehen.

## **§ 15 - Durchführung der Leistungserbringung**

(1) Ich bin berechtigt, dritte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen mit der Erbringung von Teilen oder des gesamten Leistungsspektrums zu beauftragen.

(2) Mir steht es frei, zur Erbringung der Leistungen im Zuge des technischen Fortschritts auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Verfahren oder Standards zu verwenden als zunächst angeboten, sofern dem Auftraggeber hieraus keine Nachteile entstehen.

## Teil C - Lieferung von Fachbüchern

### § 16 - Liefergegenstand

(1) Ich liefere grundsätzlich nur Fachbücher und Software, die ich in eigener schöpferischer Leistung im Rahmen meiner freiberuflichen Tätigkeit erstellt habe.

(2) Bei Fachbüchern bedeutet dies, dass ich selbst der alleinige Autor bin.

(3) Bei Software bedeutet dies, dass diese von mir konzipiert und entwickelt wurde. Dabei handelt es sich um

- Standardsoftware
- Individualsoftware, die die Spezifikation des Kunden erfüllt.

(4) Alle Rechte, insbesondere die Urheberrechte, der angebotenen Bücher und Software liegen bei mir.

### § 17 - Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Ich liefere grundsätzlich nur nach Vorkasse. Als Vorkasse akzeptiere ich Zahlungen in bar und per Überweisung.

(2) Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung mein Eigentum.

(3) Bei internationaler Überweisung trägt der Käufer alle Gebühren (so genannte OUR-Regelung). Als Währung ist EUR anzugeben. Die Lieferung erfolgt erst nach Eingang des vollständigen Kaufpreises. Die Verantwortung liegt beim Käufer. Es wird empfohlen, in Ländern mit Euro-Währung das kostengünstige SEPA-Verfahren zu benutzen.

(4) Gerät der Käufer in Verzug, so sind wir berechtigt, von dem betreffenden Zeitpunkt ab Verzugszinsen in banküblicher Höhe, mindestens jedoch in Höhe von 5% zu berechnen. Zinsen sind sofort fällig.

### § 18 - Versandkosten

(1) Die Versandkosten für meine **Fachbücher** betragen:

Deutschland	als HERMES-Paket	kostenlos
Österreich	als HERMES-Paket	6.90 Euro
EU-Länder	als HERMES-Paket	9.90 Euro
Welt	als Presse und Buch International, Einschreiben mit Rückschein	9.90 Euro

(2) Die Versandkosten beinhalten die gesetzliche Umsatzsteuer.

(3) Von der Regelung in dem Absatz 1 abweichend gelten bei Verkäufen über *Amazon.de-Marketplace* die dort geltenden und für dort getätigte Geschäfte verbindlichen Versandkosten.

### § 19 - Lieferung und Versandrisiko

(1) Die Ware versende ich innerhalb von 1-2 Werktagen nach Zahlungseingang, sofern ich nicht durch Krankheit, Urlaub oder Dienstreise verhindert bin und sich nicht Beförderungsprobleme ergeben, für die ich nicht verantwortlich bin und insofern auch nicht hafte.

(2) Im Verhinderungsfall nach Absatz 1 bemühe ich mich, auf schnellstem Wege durch Einschaltung von Erfüllungsgehilfen die Ware zu versenden. Sollte mir dies nicht innerhalb von zwei Wochen möglich sein, so hat der Käufer das Recht, vom Kauf zurückzutreten.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten nicht bei Wahrnehmung von Subskriptionen, die naturgemäß weit vor dem Erscheinungsdatum des Buches liegen.

(4) Der Versand erfolgt in einer Luftpolstertasche oder in einer stabilen Paketverpackung. Die Versandform hängt von der Art der Zahlung und der Lieferanschrift ab. Nähere Angaben hierzu sind in §18 (Versandkosten) geregelt.

(5) Die Gefahr des zufälligen Unterganges oder der zufälligen Beschädigung geht auf den Käufer über, sobald die Ware durch das beauftragte Transportunternehmen dem Käufer übergeben wurde.

(6) Beanstandungen wegen Falschliefereien und Mengenabweichungen sind unverzüglich, spätestens jedoch 14 Tage nach Erhalt der Ware, bei mir schriftlich geltend zu machen. Für die Wahrung der Frist genügt die Absendung der Beanstandung innerhalb der Frist von 14 Tagen.

## **§ 20 - Zugesicherte Eigenschaften**

(1) Die Zusicherung von Eigenschaften beschränkt sich bei meinen Büchern auf die Vollständigkeit der Seiten und eine ordnungsgemäße Bindung, wobei Korrekturseiten lose beigelegt werden dürfen.

(2) Weitere Eigenschaften, insbesondere der Nutzbarkeit und Nutznießung, werden nicht zugesichert.

## **§ 21 - Gewährleistung bei Büchern**

(1) Ich übernehme für eine Zeit von 24 Monaten vom Tage der Lieferung an die Gewährleistung dafür, dass die Bücher seitenmäßig vollständig und ordentlich gebunden sind. Ist der Käufer kein Verbraucher im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches (z.B. Behörden, Gewerbetreibende, Freiberufler), so beträgt die Gewährleistungsfrist 12 Monate.

(2) Der Käufer wird die Bücher unmittelbar nach der Lieferung untersuchen und mir offensichtliche Fehler binnen zwei Wochen schriftlich mitteilen.

(3) Die Rechte des Käufer wegen Mängeln der Sache erlöschen ferner, falls gelieferte Bücher durch unsachgemäße Handhabung oder durch normale Abnutzung schadhaft oder unbrauchbar wurden. Zur normalen Abnutzung gehört auch eine mit der Zeit brüchig werdende Bindung und sich dadurch lösende Blätter. Zur unsachgemäßen Handhabung gehört auch, wenn das Buch mehr als 180 Grad aufgeklappt wird, insbesondere bei Paperback, oder im aufgeklappten Zustand in der Mitte niedergedrückt wird. Risse im Rücken sind Beweis für eine solche unsachgemäße Handhabung.

## **§ 22 - Gewährleistung bei Software**

(1) Eine Haftung für eine bestimmte Beschaffenheit besteht nicht. Ich weise darauf hin, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, Computersoftware vollständig fehlerfrei zu erstellen.

(2) Ich übernehme keine Gewährleistung dafür, dass die Software speziellen Erfordernissen des Käufers entspricht oder mit Programmen des Käufers oder der beim Käufer vorhandenen Hardware zusammenarbeitet. Insbesondere müssen die jeweiligen Systemvoraussetzungen, wie sie im Handbuch und auf meiner Website stehen, erfüllt sein.

(3) Der Käufer wird Standardsoftware unmittelbar nach der Lieferung untersuchen und dem Verkäufer offensichtliche Fehler schriftlich unverzüglich mitteilen. Tritt ein Fehler in der Software auf, so ist der Käufer verpflichtet, diesen binnen zwei Wochen schriftlich an mich zu melden. Im Rahmen der schriftlichen Mängelrüge sind der Mangel und seine Erscheinungsform so genau zu beschreiben, dass eine Überprüfung des Mangels (z.B. Vorlage der Fehlermeldungen) machbar ist und der Ausschluss eines Bedienungsfehlers (z.B. Angabe der Arbeitsschritte) möglich ist.

(4) Erweist sich die Mängelrüge als berechtigt, setzt der Käufer mir eine angemessene Frist zur Nacherfüllung. Der Käufer teilt mir mit, welche Art der Nacherfüllung - Verbesserung der gelieferten oder Lieferung einer neuen, mangelfreien Sache - er wünscht. Ich bin jedoch berechtigt, die gewählte Nacherfüllung zu verweigern, wenn diese nur mit unverhältnismäßigen Kosten für mich durchgeführt werden kann und wenn die andere Art der Nacherfüllung keine erhebliche Nachteile für den Käufer mit sich bringen würde. Ich kann außerdem die Nacherfüllung insgesamt verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten für mich durchführbar ist.

(5) Zur Durchführung der Nacherfüllung für denselben oder in direktem Zusammenhang stehenden Mangel stehen mir zwei Versuche innerhalb der vom Käufer gesetzten Frist zu. Nach dem zweiten fehlgeschlagenen Nacherfüllungsversuch kann der Käufer vom Vertrag zurücktreten oder den Preis mindern.

(6) Wenn die Nacherfüllung unter den oben ausgeführten Voraussetzungen verweigert wurde, steht dem Käufer das Minderungs- bzw. Rücktrittsrecht sofort zu. Der Rücktritt wegen eines unerheblichen Mangels ist ausgeschlossen.

(7) Hat der Käufer mich wegen Gewährleistung in Anspruch genommen, und stellt sich heraus, dass entweder kein Mangel vorhanden ist oder der geltend gemachte Mangel mich nicht zur Gewährleistung verpflichtet, so hat der Käufer, sofern er meine Inanspruchnahme grob fahrlässig oder vorsätzlich zu vertreten hat, mir allen entstandenen Aufwand zu ersetzen.

**(8) Die Rechte des Käufers wegen Mängeln der Sache erlöschen ferner, falls gelieferte CDs durch unsachgemäße Handhabung schadhaft oder unbrauchbar wurden.** Die Möglichkeit der Nachbestellung defekter CDs besteht hier auf dem Kulanzweg.

## **§ 23 - Widerrufsrecht**

**(1) Der Käufer hat grundsätzlich ein Widerrufsrecht von 14 Tagen nach Erhalt der Ware (gemäß §312d, §355 und §356 BGB).**

**(2) Das vorgenannte Widerrufsrecht gilt nur für Käufer, die Verbraucher im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches sind, also nicht für Behörden, Gewerbetreibende, Freiberufler und andere Unternehmen.**

**(3) Es genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, z.B. per Brief, Fax oder E-Mail. Sie hat in Textform zu erfolgen und ist zu richten an: Dr. Erik Wischnewski, Heinrich-Heine-Weg 13, D-24568 Kaltenkirchen, Fax 04191-770509, info@proab.de. Die Angabe von Gründen ist nicht erforderlich.**

**(4) Das Widerrufsrecht besteht nach §312d, Abs. 4 BGB nicht ...**

- für Software jeder Art, wenn der Datenträger entsiegelt worden ist. Als 'entsiegelt' gilt jede Art der Manipulation, welche geeignet ist, den Datenträger zu lesen, oder wenn ...**
- auf Wunsch des Käufer eine Widmung in ein geliefertes Buch geschrieben wurde,**
- die Leistung online bezogen wurde (z.B. Software, Daten oder Dateien per Download oder E-Mail).**

(5) Bei Waren im Wert von unter 40 Euro geht die Rücksendung auf Kosten des Käufers (gemäß §357 BGB). Sofern der Bestellwert mehr als 40 Euro beträgt und der Käufer die Ware bereits bezahlt hat, erstatte ich die Kosten der Rücksendung. Die Kosten für Dienstleistungen, die der Besteller im Zusammenhang mit der Ware bei mir beauftragt hat, werden bei Widerruf nicht erstattet.

(6) Die Versandkosten werden dem Käufer ebenfalls erstattet, wenn die gelieferte Ware nicht der bestellten Ware entspricht, beschädigt beim Käufer angekommen ist oder Mängel aufweist.

(7) Der Käufer hat die kostengünstigste Versandart (in der Regel „Büchersendung“ oder „Hermes Paketversand“) zu wählen.

(8) Gemäß §357 Abs.3 BGB besteht für den Käufer die Pflicht zum Wertersatz für etwaige Verschlechterungen, die durch den Gebrauch der Sache entstanden sind! Eine Verschlechterung in diesem Sinne stellt sich auch dar, wenn die Sache als Neuware verkauft wurde und nach der Rückgabe nicht mehr als Neuware wiederverkauft werden kann, weil der Käufer die Sache entsprechend verschlechtert hat. Hierzu zählen u.a.: Gebrauchsspuren jeglicher Art, das Fehlen von Verpackungsmaterialien der Sache an sich, das Fehlen von gelieferten und zum Angebot gehörenden Teilen, ...

## **§ 24 - Pflichten im elektronischen Geschäftsverkehr**

(1) In §312e BGB werden die Pflichten eines Unternehmers bei Abschluss eines Kaufvertrags über die Lieferung von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen über einen Tele- oder Mediendienst (z.B. Online-Shop) geregelt.

(2) Ich bediene mich bewusst nicht solcher Dienste, sondern lege Wert darauf, dass der Besteller formlos und frei formuliert eine entsprechende E-Mail mit seinen Wünschen verfasst, und ich gegebenenfalls beraten kann. Damit entfallen alle mit §312e BGB verbundenen Pflichten.

(3) Trotzdem bestätige ich dem Käufer bei Bestellung per E-Mail den Eingang der Bestellung, nenne ihm unverbindlich den Termin für den Warenausgang und bestätige noch einmal den Preis inklusiv Steuern und Versandkosten. Bestellungen per Brief, Karte oder Fax werden direkt ausgeführt.

## **§ 25 - Haftung auf Schadensersatz**

(1) Der Käufer trägt das Risiko, inwieweit er aus der gelieferten Software oder den Büchern einen bestimmten Nutzen ziehen kann.

(2) Der Auftraggeber ist für die Sicherung seiner Datenbestände selbst verantwortlich. Eine Haftung für den Verlust von Daten ist ausgeschlossen, soweit der Datenverlust nicht durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln meinerseits verursacht wurde.

(3) Ich liefere meine Software nur aus, wenn *Kaspersky Internet Security* in der jeweiligen tagesaktuellen Version auf Freiheit von Computerviren und anderen Schädlingen erkannt hat. Dennoch ist der Käufer gehalten, nochmals die Virenfreiheit zu überprüfen.

(4) Ich hafte nicht für mangelnden wirtschaftlichen oder gesundheitlichen Erfolg, mittelbare Schäden und Folgeschäden und für Schäden aus Ansprüchen Dritter, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Käufers.

(5) Die Haftung für Datenverlust wird auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei regelmäßiger und gefahrenstprechender Anfertigung von Sicherungskopien eingetreten wäre.

(6) Für meine Testversionen und Freeware wird jede Haftung ausgeschlossen, die Verwendung erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Ich bin jedoch bemüht, diese ohne erhebliche oder bekannte Mängel zu veröffentlichen.

(7) Sollte durch irgendeine gesetzliche Bestimmung eine Haftung nicht auszuschließen sein, so ist diese begrenzt auf die Höhe des Auftragwertes pro Schadensfall.

(8) Vertragliche Schadensersatzansprüche des Käufers gegen mich verjähren in einem Jahr ab Anspruchs-entstehung, soweit nicht kürzere gesetzliche Verjährungsfristen bestehen.

## § 26 - Sonstige Bestimmungen

(1) Für Wiederverkäufer gilt meine *Allgemeine Rabattregelung*. Als Wiederverkäufer gelten Buchhändler mit Verkehrsnummer des Deutschen Buchhandels. Gewerbliche Händler, die einen entsprechenden Nachweis erbringen, können von mir als Wiederverkäufer akzeptiert werden. Ich bin jedoch berechtigt, ohne Angabe von Gründen den Antrag abzulehnen.

Fassung vom 21.12.2011

Diplomphysiker Dr. Erik Wischnewski  
Heinrich-Heine-Weg 13 • D-24568 Kaltenkirchen  
info@proab.de • www.wischnewski-online.de